

Prom. Nr. 2089

Zur Kenntnis des Aethylbenzols

Von der
Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich

zur Erlangung der Würde eines Doktors
der Technischen Wissenschaften

genehmigte

Promotionsarbeit

vorgelegt von

Jean Bernard Bachmann
dipl. Ingenieur-Chemiker
von Niederneunforn
(Thurgau)

Referent: Herr Prof. Dr. H. E. Fierz-David

Korreferent: Herr Prof. Dr. L. Blangey

Zusammenfassung

1. Es wurden verschiedene Alkylbenzole nitriert und durch eine wirksame Fraktionierkolonne die o- und p-Nitroprodukte getrennt. Dabei hat sich gezeigt, dass mit zunehmender Länge der Seitenkette das Verhältnis der Isomeren sich zugunsten des p-Produktes verschiebt.
2. Die Reduktion der Mononitroprodukte mit Eisen und Salzsäure liefert ausgezeichnete Resultate.
3. Eine Reihe von Nitroäthylbenzolsulfosäure und Aminoäthylbenzolsulfosäure wurden hergestellt.
4. Verschiedene Aminonitroäthylbenzole
Nitrohalogenäthylbenzole
Nitroaminohalogenäthylbenzole
sind dargestellt und charakterisiert worden.
5. Verschiedene Basen sind mit 2-3-Oxynaphtoesäure kondensiert worden. Die so dargestellten Oxynaphtoesäurearylamide sind auf ihre färberischen Eigenschaften geprüft worden.
6. Die Basen wurden als Kupplungskomponenten für Naphtol AS-Färbungen gebraucht und auf ihre färberischen Eigenschaften geprüft.